

Deutsch

Für diese Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

A Fragen zum Textverständnis

Die Fliege (nach Kurt Kusenberg)

1. a) Welche der untenstehenden Adjektive treffen eindeutig auf den Sultan zu? Kreuze alle richtigen Antworten an.

- | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> grossherzig | <input type="checkbox"/> freundlich | <input type="checkbox"/> abergläubisch |
| <input type="checkbox"/> sadistisch | <input type="checkbox"/> konsequent | <input type="checkbox"/> berechnend |

2	
---	--

b) Welche der untenstehenden Adjektive treffen eindeutig auf den Sklaven zu? Kreuze alle richtigen Antworten an.

- | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> fröhlich | <input type="checkbox"/> abergläubisch | <input type="checkbox"/> zufrieden |
| <input type="checkbox"/> kaltblütig | <input type="checkbox"/> rational | <input type="checkbox"/> frustriert |

2	
---	--

2. Sind die folgenden Aussagen zum Text richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.

	r	f
a) Um sich auf dem Sofa ausruhen zu können, begibt sich der Sultan jeweils in die Grüne Kammer.		
b) In der Grünen Kammer hat der Sultan häufig gute Ideen.		
c) Der Sultan wählt die Grüne Kammer als Ort zum Nachdenken, weil es dort keine Fliegen gibt.		
d) Einzig das Geräusch summender Fliegen stört den Sultan beim Nachdenken.		

3	
---	--

3. Nenne je zwei Aspekte aus dem Text, die erkennen lassen, dass der Sultan ...

a) ... ein reicher Mann ist.

- _____

- _____

b) ... ein mächtiger Mann ist.

- _____

- _____

c) ... ein grausamer Mann ist.

- _____

- _____

6	
---	--

4. Nenne vier Gründe dafür, warum es so schwierig ist, die Fliege zu fangen.

- _____

- _____

- _____

- _____

4	
---	--

5. Ordne die Gedanken den beiden Figuren zu (S: Sultan; M: Sklave Maurus; b: beide; k: keiner von beiden). Kreuze an.

	S	M	b	k
a) Er gibt die Hoffnung auf, jemals wieder Häuser bauen zu können.				
b) Er beabsichtigt, dem anderen Gelegenheit zur Flucht zu geben.				
c) Er denkt daran, wie nahe er am Tod ist.				
d) Er spielt mit dem Gedanken, sich selbst umzubringen.				
e) Er hält den anderen für den schnellsten Kurier.				
f) Er rechnet sich eine Chance zur Flucht aus.				
g) Er denkt, der andere soll sterben.				
h) Er sieht etwas als ein Zeichen, die Jagd nach dem anderen zu unterlassen.				
i) Er ist unschlüssig, was er tun soll.				
j) Er denkt an die Verzweiflung des anderen.				
k) Er denkt daran, wegen einer Fliege zu sterben.				
l) Er will den Fall zu Ende bringen.				
m) Er denkt an seine Minister.				

5	
---	--

6. a) Beschreibe mit Hilfe eines Adjektivs, wie sich ein „Tölpel“ benimmt. (Z. 50 f.)

- b) Die Arbeit des Sklaven könnte als „Faulenzerposten“ bezeichnet werden. Erkläre die Wahl des Begriffes.

- c) Womit geht der Sklave auf Fliegenjagd? Nenne zwei Begriffe, die der Text für dieses Instrument verwendet.

3	
---	--

7. Finde für die unten stehenden Wörter Synonyme (Wörter mit gleicher Bedeutung) im Text bis Z. 19.

befürchten

ausüben

nachdenken

nachlässig

erfahren

2	
---	--

8. Eine Fliege sei „des Denkens nicht fähig“ (Z. 34), heisst es im Text. Nenne ein Beispiel von Z. 25–46, das das Gegenteil vermuten lässt.

1	
---	--

9. Worin besteht in dieser Geschichte die Ironie des Schicksals?

2	
---	--

Punktzahl Teil A

30	
----	--

B Sprachaufgaben

1. Setze das passende Verb in der richtigen Form ein.

- a) Dem Lehrer ist es gelungen, den Streit zu _____.
- b) Es ist wichtig, dass man Probleme zur Sprache _____.
- c) Für den Richter war es kein Leichtes, das Urteil zu _____.
- d) Der Orkan hat grossen Schaden _____.
- e) Mit dem Besuch hat ihm der Präsident grosse Ehre _____.
- f) Diese Möglichkeit haben wir noch gar nicht in Betracht _____.
- g) Meine Tante hat schon jetzt Vorbereitungen für ihre Reise _____.
- h) Max hat seinen Freund Emil enorm unter Druck _____.

4	
---	--

2. Ergänze die Tabelle. Nicht erlaubt sind Nominalisierungen (z. B. neu → Neues) sowie Partizipien (z. B. springend, gesprungen).

Adjektiv	Verb	Nomen
		Fund
verständlich		
	helfen	
	begehren	
		Luft
gefährlich		
	hindern	

3	
---	--

3. Ergänze die Tabelle.

Infinitiv	Präsens (2. Pers. Sg)	Präteritum (3. Pers. Sg.)	Partizip II
z. B. lachen	lachst	lachte	gelacht
beten			
halten			
überzeugen			
frieren			
schimpfen			
raten			
sitzen			

4	
---	--

4. Markiere den Fall, in dem die fett gedruckten Ausdrücke stehen.

Nom.	Gen.	Dat.	Akk.	
				Er ging zum Schrank und entdeckte,
				dass nichts darin war, kein einziges
				Kleid seiner Mutter , weder für den Sommer noch
				für die kalten Tage , nichts als alte Kleiderbügel.
				Er begab sich auf eine Suche durch die Wohnung.
				Ihre Schuhe, weg. Die wenigen Bücher , weg.
				Ihr Rechner, weg, und auch die Disketten, die man
				früher benutzte, einfach alles, was mit der Tüftelei
				eines Computerfans zu tun hatte,
				der schon Ende der sechziger Jahre
				mit Rechenmaschinen herumexperimentiert hatte.

5	
---	--

5. Ergänze mit den richtigen Vorsilben und ordne den Sätzen die passenden Fremdwörter aus dem folgenden Kasten zu.

adaptieren – annullieren – assimilieren – garantieren – kumulieren – reduzieren – sistieren – studieren – terminieren – verifizieren
--

z. B. Die Firma hat die Produktion vorläufig eing gestellt.	sistieren
Er _____ sichert mir, nichts damit zu tun zu haben.	
Die Kundin hat den Auftrag _____ rufen.	
Das Datum muss man noch _____ legen.	
Wir haben uns viel dabei _____ legt.	
Er hat die Richtigkeit des Sachverhalts _____ stätigt.	

5	
---	--

6. In den folgenden Sätzen sind 10 Wörter falsch geschrieben. Schreibe sie unten richtig in die Kästchen.
- Der Junge hat wie am Spiess geschrieen, sich dann aber langsam beruhigt. Am Schluss war nur noch ein wimmern zu hören.
 - Meine Freundin schafft es immer wider, mich zum Schmunzeln zu bringen.
 - Auf einer Matraze liegend putzt die Katze ihr Fell, ist sich dabei sehr bewusst, dass ich ihr zuschaue, und presentiert sich deshalb wie ein Model auf dem Laufsteg.
 - Warst du wirklich solange an der Party, das du den letzten Bus nicht mehr erreicht hast?
 - In unserem Unternehmen verfügen wir über viel Wissen im herstellen von komplexen Computerprogrammen.
 - Ich werde dich auf Ewig lieben, wir werden immer zusammensein, du bist mein Ein und Alles.

5	
---	--

7. Bestimme die Wortart der Wörter möglichst genau, indem du die entsprechende Zahl auf die Linie setzt.

1 Nomen	2 Adjektiv	3 Verb im Infinitiv 31 Personalform 32 Partizip 1 33 Partizip 2 34 Verbzusatz	4 Pronomen 41 Artikel	5 Partikel 51 Präposition 52 Konjunktion
---------	------------	---	--------------------------	--

Es _____	seiner _____	Insekt _____
kam _____	Patsche 1 _____	dabei _____
ihm _____	etwas _____	erschlug. _____
nicht _____	beschädigte. _____	Dies _____
darauf _____	Wenn _____	denkend, _____
an, _____	er _____	fuchtelte _____
ob _____	nur _____	er _____
er _____	das _____	wild _____
mit _____	leidige _____	umher. _____

6	
---	--

8. Markiere im folgenden Text mit einem Schrägstrich / die Stellen, an denen die Kommas fehlen.

„Gut“ meinte Gigi dessen Einfälle damit anfangen sich zu überstürzen „dann werden wir eben etwas anderes machen. Der graue äusserst unscheinbare Herr hat doch etwas von der Zeit-Spar-Kasse gesagt. Das muss doch so nehme ich an wohl ein Gebäude sein. Es steht irgendwo in der Stadt wir müssen es nur finden. Und das werden wir bestimmt denn ich bin sicher dass es ein ganz besonders riesiges Gebäude ist: grau unheimlich fensterlos ein riesenhafter Geldschrank aus Beton! Haben wir es gefunden dann gehen wir hinein. Jeder von uns hat in beiden Händen eine Pistole. ‚Gebt auf der Stelle alle gestohlene Zeit heraus!‘ sage ich.“

„Wir haben aber gar keine Pistolen“ unterbrach ihn Momo seine beste Freundin bekümmert. „Dann machen wir es eben ohne Pistolen“ antwortete Gigi grossartig „das wird sie sogar noch mehr erschrecken.“ „Es wäre vielleicht gut“ sagte Momo „wenn wir dabei ein bisschen mehr wären nicht bloss wir drei ich meine dann würden wir die Zeit-Spar-Kasse vielleicht auch eher finden wenn noch andere mitsuchen.“

5	
---	--

9. Suche für jedes Adjektiv ein **Antonym**, d. h. ein Wort mit gegenteiliger Bedeutung. Schreib jeweils nur **ein** Wort auf.

süsse Früchte	_____	Früchte
eine glatte Oberfläche	eine _____	Oberfläche
frische Blumen	_____	Blumen
ein überflüssiger Kauf	ein _____	Kauf
hungrige Kinder	_____	Kinder
stickige Luft	_____	Luft
eine breite Strasse	eine _____	Strasse
trockenes Fleisch	_____	Fleisch

4	
---	--

10. Wie heisst das unterstrichene Satzglied?
 Kreuze an: S = Subjekt (Nominalgruppe im Nominativ), P = Prädikat (verbale Teile), AO = Akkusativobjekt (Nominalgruppe im Akkusativ), DO = Dativobjekt (Nominalgruppe im Dativ), GO = Genitivobjekt (Nominalgruppe im Genitiv), k = keines von diesen.

Das Problem ist: Wir selbst finden unsere Selfies lustig. Die anderen halten sie für selbstdarstellerisch. Das zeigt eine unserer Studien (1). Verkürzt gesagt: Jeder macht Selfies (2), aber keiner will sie (3) sehen. Es zählt nicht mehr der Moment (4), sondern die Reaktion der anderen (5). Und sobald das Handy piept (6), greife ich danach (7). Ich überlege gar nicht mehr, ob das (8) jetzt passt – oder was das mit den real anwesenden Personen macht, wenn ich mitten im Gespräch aufs Handy schaue und eine Nachricht beantworte. Man chattet parallel zum Gespräch und suggeriert, an zwei Orten gleichzeitig zu sein. Jemand, der mir (9) jetzt gerade eine Nachricht schickt – und die kann auch recht belanglos sein –, erhält mehr Aufmerksamkeit als das Gegenüber (10). Das Gefährliche am Chatten ist, dass es kein Ende (11) gibt. Hier bedürfte (12) so mancher fremder Unterstützung (13).

	S	P	AO	DO	GO	k
1) <u>eine unserer Studien</u>						
2) <u>Selfies</u>						
3) <u>sie</u>						
4) <u>der Moment</u>						
5) <u>der anderen</u>						
6) <u>piept</u>						
7) <u>danach</u>						
8) <u>das</u>						
9) <u>mir</u>						
10) <u>als das Gegenüber</u>						
11) <u>kein Ende</u>						
12) <u>bedürfte</u>						
13) <u>fremder Unterstützung</u>						

5	
---	--

11. Bestimme die Zeitform der folgenden Sätze. Setze diese danach in die verlangte Zeitform und schreibe den ganzen Satz. Achte auf die korrekte Rechtschreibung.

a) Warum hat er nicht kommen können?

Zeitform: _____

Futur I:

b) Er wird wohl später gegangen sein.

Zeitform: _____

Präteritum:

c) Die Türe wird um 9 Uhr geöffnet.

Zeitform: _____

Präteritum:

d) Die Glocken hatten zu läuten aufgehört.

Zeitform: _____

Präsens:

e) Die Messe begann schon.

Zeitform: _____

Futur II:

f) Grosse Freude wird in der Welt herrschen.

Zeitform: _____

Plusquamperfekt:

6	
---	--

Punktetotal Teil B

52	
----	--

Punktetotal Teil A

30	
----	--

Punktetotal Teile A und B

82	
----	--

